Kostenloses Baby-Starter-Paket in der Sertürner-Apotheke

So gelingt der Start ins Leben

Ein Baby zu bekommen, ist etwas Wunderbares. Jedoch ändert sich das Familienleben grundlegend, gilt es, viele neue Handgriffe zu beachten. Ansprechpartner für liebevolle Beratung und Unterstützung ist die Sertürner-Apotheke im Allee-Center, die allen Eltern und Babys den Start ins neue Leben erleichtern möchte:

Demnächst ist in der Sertürner-Apotheke ein kostenloses Starter-Paket für Babys bis zu zwölf Monaten erhältlich. Es enthält unter anderem hochwertige Produktproben der Marken Weleda, Bellybutton, Lansinoh, Frei und Eubos, eine Wiegekarte, ein „Paule Pulmo"-Büchlein, eine Broschüre des Bundesfamilienministeriums sowie einen Ernährungskalender. Alles, was die frischgebackenen Eltern tun müssen, um das liebevoll gepackte Paket zu bekommen, ist, sich dafür anzumelden. Der Anmeldecoupon befindet sich in einem Flyer, der in Kürze in den teilnehmenden Curadies-Apotheken, bei Hebammen, Frauen- und Kinderärzten ausliegt. Das in der Sertürner-Apotheke erhältliche Starter-Paket beinhaltet zusätzlich einen Coupon des Allee-Centers, der an der Kundeninformation gegen einen 5-Euro-Gutschein eingetauscht werden kann. Die Aktion gilt zunächst bis Jahresende.

Des Weiteren finden Eltern im Flyer viele nützliche Tipps für einen gesunden Start ins Familienleben, zahlreiche Rabattcoupons für Mutter-und-Kind-Produkte. Außerdem werden interessante Veranstaltungen angekündigt wie zum Beispiel ein Vortrag über homöopathische Arzneimittel für Schwangere und Stillende.

Selbstverständlich finden Familien in der Sertürner-Apotheke kompetente und vertrauensvolle Ansprechpartner für alle weiteren Fragen rund um den Kinderwunsch, die Schwangerschaft, das Stillen, die richtigen Babypflegeprodukte, Impfungen oder die passende Ernährung. Mit der Sertürner-Apotheke gelingt der Start ins Familienleben! **Foto: djd**

Textildiscounter mit hohem Expansionstempo

KiK auf Wachstumskurs

Das Expansionstempo des Textil-Discounters KiK ist legendär: Pro Werktag eröffnet die Handelskette im Schnitt eine neue Filiale und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Unternehmen Europas.

Neben der weiteren Verdichtung des Filialnetzes im Inland macht KiK jetzt auch im europäischen Ausland Tempo: Bis Ende des Jahres sollen in Tschechien, Slowenien und Österreich insgesamt mehr als 40 neue KiK-Filialen öffnen.

„Wir übertragen unser sehr erfolgreiches Konzept Schritt für Schritt auf Europa", sagt Stefan Heinig, Vorsitzender der KiK-Geschäftsführung. Allein im August eröffnete KiK zehn neue Filialen in Tschechien, darunter drei in der Hauptstadt Prag und zwei in der mährischen Industriestadt Ostrau (Ostrava). Stefan Heinig: „Unser Angebot, Textilien von hoher Qualität zu einem vergleichsweise sehr günstigen Preis anzubieten, trifft auch den Nerv der tschechischen Verbraucher. Das Nachbarland befindet sich in einem wirtschaftlichen Aufschwung, es gibt eine gesunde Konsum-Nachfrage, doch gleichzeitig schauen die Kunden sehr auf den Preis und kleiden sich gerne günstig ein."

Markt ist noch lange nicht gesättigt

KiK startete die Auslandsexpansion 1998 in Österreich – ganze vier Jahre nach der Unternehmensgründung im Jahr 1994. Heute gibt es in Österreich mehr als 240 Filialen. Im Frühjahr 2007 erfolgte der Markteintritt in Tschechien und Slowenien. Bis zum Jahresende sollen zirka zehn neue Filialen in Österreich, mindestens 30 in Tschechien und drei in Slowenien eröffnet werden. Der Textilhändler würde damit zum Jahresende über rund 250 Geschäfte in Österreich, 35 in Tschechien und 5 in Slowenien verfügen. „Der Markt ist damit aber noch lange nicht gesättigt", betont Heinig. So sei es das erklärte Ziel der Textil-Kette, in einigen Jahren jeweils bis zu 300 Filialen in Österreich und Tschechien sowie 70 in Slowenien zu betreiben. Weitere Auslandsmärkte hat KiK fest im Visier. Heinig: „Wir prüfen derzeit den Eintritt in weitere osteuropäische Märkte in den nächsten Jahren." Währenddessen läuft auch die Expansion im Inland weiter auf vollen Touren: Gibt es derzeit mehr als 2.000 KiK-Geschäfte im gesamten Bundesgebiet, könnten es in einigen Jahren bis zu 3.300 Filialen sein.

Die KiK Textilien und Non-Food GmbH bietet Damen-, Herren-, Kinder- und Baby-Bekleidung in guter Qualität zum vergleichbar günstigsten Preis an. Abgerundet wird das Sortiment mit verschiedenen Geschenkartikeln, Spielwaren, Beauty-Produkten, Accessoires und Heimtextilien. Im deutschen Textilhandel rangiert KiK unter den Top Ten. Die Expansion nach Tschechien und Slowenien startete im Frühjahr.

www.kik-textilien.com

Die Kraft der Liebe

„Bäcker Olaf und die Stimme des Mondes" heißt ein Stück, das am 15. und 16. Oktober, jeweils 10 und 14 Uhr, im Theatrium, Miltitzer Allee, aufgeführt wird. Es ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

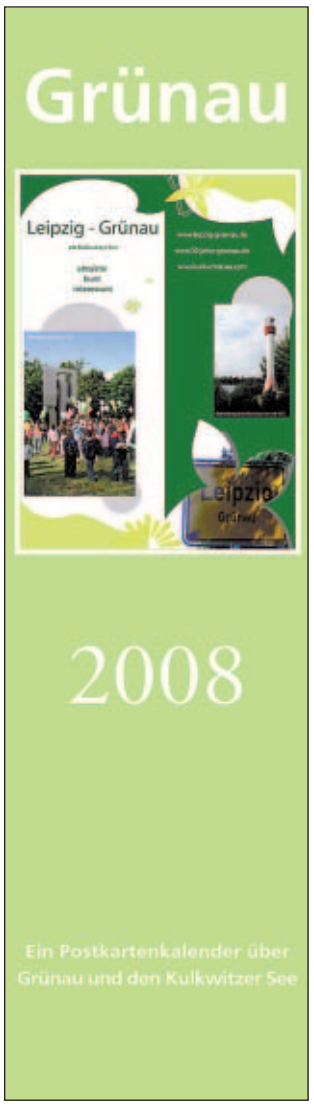
Bäcker Olaf und die dicke Näherin Hanna führen eine sehr eigenartige Liebesbeziehung. Niemals reden sie miteinander, stattdessen sehen sie sich schüchtern und verliebt an und tanzen sich auf ihre Art ein „Schlaf Gut!" oder „Guten Morgen!" zu. Aber sie sehen sich gar zu selten. Denn beide arbeiten zu gegensätzlichen Zeiten. Hanna am Tag und Olaf in der Nacht.

Eines Tages kommt ein Gauner ins Dorf und verspricht Hanna Ruhm und Reichtum, wenn sie mit ihm käme. Außerdem sagt er ihr, dass ihr Olaf sie gar nicht mag. Und da reist Hanna ab. Bäcker Olaf, von unsäglicher Trauer erfüllt, schreibt daraufhin einen Liebesbrief und diktiert ihm den Mond, damit dieser ihn an Hanna weiterleitet. Ob er bei ihr ankommt?

Eine Geschichte über blendende Macht falscher Versprechungen und der wortlosen Kraft der Liebe, angelehnt an Tourniers „Pierrot und Die Geheimnisse der Nacht".

Kalender über Grünau erschienen

Stadtteil zum Wohlfühlen



Unter dem Motto „ATTRAKTIV • BUNT • INTERESSANT" – Ein Stadtteil zum Wohlfühlen" ist seit kurzem ein Postkartenkalender über Grünau und vom Kulkwitzer See im Handel erhältlich.

Der Kalender beinhaltet neben einem übersichtlich gestalteten Kalendarium für eigene Notizen 12 Ansichtskarten mit Motiven aus Grünau und vom Kulkwitzer See. Interessenten können mit Hilfe des Kalenders, der sie zunächst durch die Monate des Jahres 2008 begleitet, 12 verschiedene postalische Grüße von Grünau und vom Kulkwitzer See in die Welt schicken.

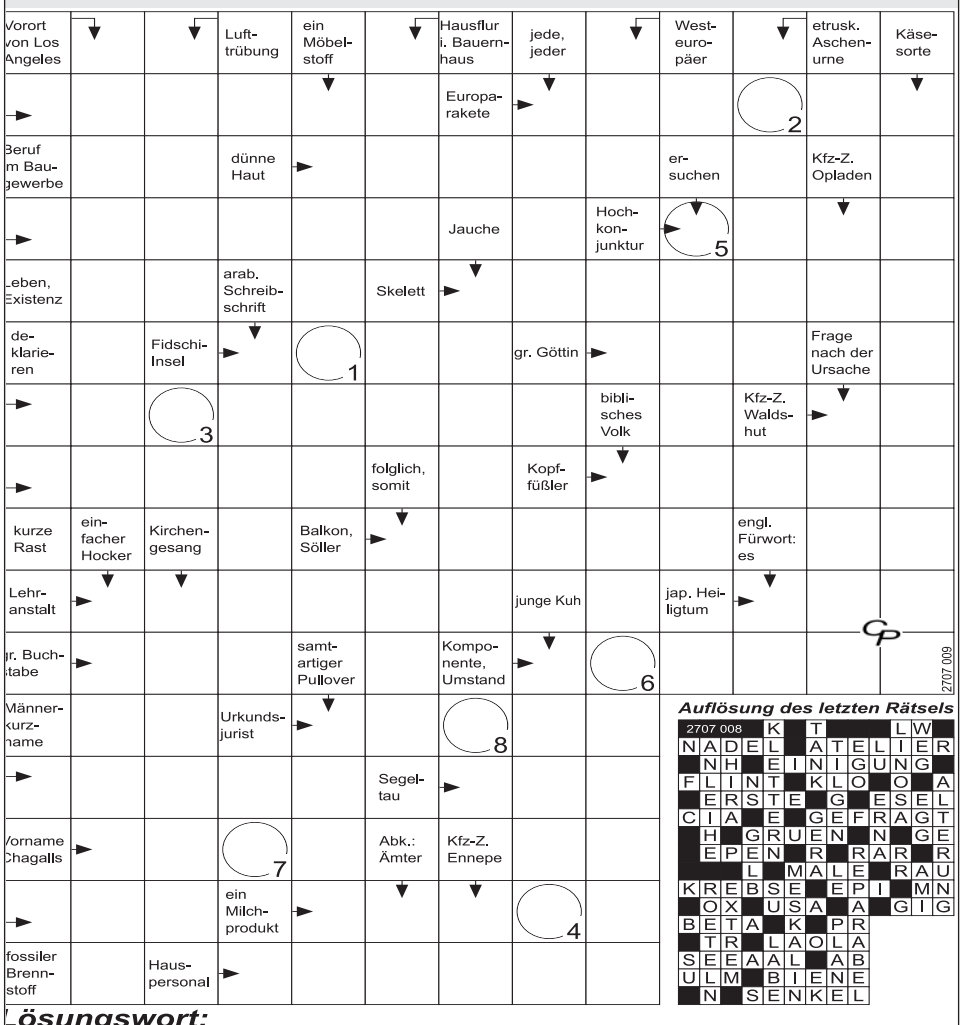
Herausgegeben wird der Kalender von der Fa. Otto Stempel & Druck nach gemeinsamer Arbeit mit dem Quartiersmanagement Grünau und dem NABU-Kreisverband Leipzig. Deren Anliegen ist, zu zeigen, dass es sich lohnt, in Grünau zu wohnen, dass der Stadtteil lebens- und liebenswert ist.

Der Kalender ist erhältlich im Stadtteilladen Grünau, Stuttgarter Allee 19, im Allee-Center in der Thalia-Buchhandlung und in der Bibliothek Grünau-Süd, An der Kotsche.

Blick ins Internet

Eine kleine Vorschau auf den Kalender finden Interessenten im Internet: www.kulkwitzersee.com/leipzig-gruenau-news.html. Dort werden demnächst weitere Möglichkeiten zum Erwerb des Kalenders genannt. Weitere Informationen zum Kalender und dem Stadtteil Grünau sind ebenfalls im Netz nachzulesen unter www.leipzig-gruenau.de.

Herbstliche Rätselnuss



Auflösung des letzten Rätsels

2707 008			K		T				L	W					
N	A	D	E	L		A	T	E	L	I	E	R			
	N	H		E	I	N	I	G	U	N	G				
F	L	I	N	T		K	L	O		O		A			
	E	R	S	T	E		G		E	S	E	L			
C	I	A		E		G	E	F	R	A	G	T			
	H		G	R	U	E	N		N		G	E			
	E	P	E	N		R		R	A	R		R			
			L		M	A	L	E		R	A	U			
K	R	E	B	S	E		E	P	I		M	N			
	O	X		U	S	A		A		G	I	G			
B	E	T	A		K		P	R							
	T	R		L	A	O	L	A							
S	E	E	A	A	L		A	B							
U	L	M		B	I	E	N	E							
	N		S	E	N	K	E	L							

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8

Die Tage werden kühler und kürzer, es wird zeitig dunkel: Jetzt hat man Zeit und Muße, sich gemütlich aufs Sofa zu setzen und zu rätseln. Das Beste daran: Für drei clevere Rater spendieren wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro für das Allee-Center. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, unser Rätsel zu lösen, die richtige Antwort auf eine Postkarte zu schreiben und diese bis zum 28. Oktober an das Centermanagement, Ludwigsburger Straße 9, 04209 Leipzig, zu schicken. Drei Gutscheine gibt es zu gewinnen. Wer sich im Allee-Center aufhält, kann die Karte auch an der Kundeninformation abgeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner aus der letzten Ausgabe sind Bernd Blechschmidt aus Bad Dürrenberg, Heike Fichtner aus Leipzig und Herbert Häger aus Leipzig.